

Inspirationen



***Punkt zu Punkt: Eine inspirierende Weltreise:
Malbuch für Erwachsene. mvgverlag 2016 • 96
Seiten • 6,99 • ab 12 • 978-3-86882-671-5***



Punkt zu Punkt: Eine inspirierende Weltreise basiert auf derselben Nostalgie und dem Wunsch nach Entspannung, die

auch das Genre der Ausmalbücher für Erwachsene ins Leben gerufen

hat. Wer hat nicht gerne als Kind die nummerierten Punkte verbunden, um herauszufinden, welches Bild sich dahinter verbirgt? Da reizt es so manchen, sich diesem Zeitvertreib auch als Erwachsener hinzugeben, nun aber mit schwierigeren Motiven.

Diesem Bedürfnis kommt das Punkt-zu-Punkt-Malbuch aus dem mvgverlag nach. Die Punkt-Bilder stellen verschiedene Sehenswürdigkeiten aus aller Welt dar – was das Buch zur geeigneten Reisebeschäftigung für lange Zugfahrten macht, denn es weckt durchaus das Fernweh. Man muss sich zwar erst „einarbeiten“, denn auf den ersten Blick wirken die vielen winzigen Ziffern und Buchstaben, nach denen man sich richten soll, fast überwältigend, aber sobald man sich daran gewöhnt hat, erfüllt es durchaus seinen Zweck und fördert Entspannung und Konzentration.

Allerdings sind die einzelnen Zahlen und Buchstaben sehr klein, so dass Menschen mit Sehschwierigkeiten von den Bildern vermutlich überfordert sein werden. Gerade am Anfang muss man sich auch sehr konzentrieren, um die richtigen Verbindungen zu erwischen und nichts zu übersehen. Manche Punkte liegen dabei so nah beieinander, dass es schwer ist, nicht mit einem Strich zwei zu erwischen, während andere so weit von einander entfernt sind, dass man eigentlich ein Lineal benutzen müsste, um nach gerade Striche zu ziehen. Als Beschäftigung nebenbei – etwa beim Fernsehen – eignet es sich also eher nicht, da man seine ganze Konzentration auf das Papier richten muss. Um sich aber beim Musik oder Radio hören zu entspannen oder sich abzulenken, den Kopf frei zu bekommen, eignet es sich dahingegen wunderbar.

Was das Rätselraten angeht: Bei manchen Bildern die Punkte so engmaschig gelegt, dass eigentlich bereits zu Beginn klar ist, welche Sehenswürdigkeit dahinter steckt – das verringert den Spaß am Verbinden allerdings nicht. Und wenn man danach noch Lust hat, kann man die enthüllten Sehenswürdigkeiten auch noch ausmalen.

Punkt zu Punkt: Eine inspirierende Weltreise ist also ein netter Zeitvertreib, besonders auch für Urlaubsreisen geeignet!



Das Ultimative Comic-Malbuch: 126 klassische Comic-Cover zum Ausmalen und Heraustrimmen. mvgverlag 2015 • 128 Seiten • 9,99 • 978-3-86882-653-1 ★★

In den letzten Jahren hat sich in Großbritannien und mittlerweile auch in Deutschland ein neuer Trend durchgesetzt: Malbücher für Erwachsene. Meist bestehen sie aus floralen Verzierungen, verschlungenen Mandalas sowie recht aufwendigen und filigranen Designs, die vermutlich durch den Schwierigkeitsgrad deutlich machen sollen, dass das Buch eben zur Entspannung für Erwachsene dient, nicht zum Zeitvertreib für Kinder. Eine Unterform dieser Malbücher sind jene, die sich an bestimmte Fangruppen richten, sei es nun an Fans von *Game of Thrones* oder etwa *Harry Potter*.

In diese Gruppe fällt auch **Das Ultimative Comic-Malbuch**, das sich vor allem an nostalgische Comic-Fans wendet. So stammen alle 126 auszumalenden Cover sehr deutlich aus verschiedenen Comics der 50er Jahre – was besonders die doch recht stereotype Frauendarstellung beweist. Mit großen Augen, vollen Lippen, üppigen Busen und mehr oder minder leicht bekleidet zieren sie die Cover – oft schmelzen sie in den Armen des männlichen Helden dahin oder aber sie sind die verführerische Gefahr, vor der der Held sich in Acht nehmen muss. Auch die Helden sind ganz in 50er-Jahre-Ästhetik: markante Gesichter und muskulöse Körper.

Da es sich bei den Ausmalbildern um Comic-Cover handelt, sind sie naturgemäß weniger filigran und deutlich großflächiger als die diversen Mandala-Stile, eignen sich aber dennoch durch die Thematik auch und gerade für Erwachsene, zumal nur diese die leicht selbstironische Nostalgie der Vintage Comics zu schätzen wissen dürften. Allerdings ist die Zielgruppe,

die **Das Ultimative Comic-Malbuch** am meisten genießen werden, ein wenig eingeschränkt: da es sich nicht um die berühmteren klassischen Comics von Marvel oder DC handelt, die sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreuen, sondern eben um die ganz normalen Comics, die in den 50er Jahren weit verbreitet waren. Und da ich selbst kein großer Fan dieses Genres bin, ist das Malbuch für mich leider nicht ganz so reizvoll, da mir die unbekannteren Comics kein Begriff sind und ich mit dem sich doch sehr wiederholenden Stil nicht so viel anfangen kann.

Für Liebhaber des 50er-Jahre-Comics und Freunde der Nostalgie eignen sich die Comic-Cover mit ihrem Vintage-Flair und der weiten Bandbreite von Action, Superhelden über Science Fiction bis hin zu Romantik aber dennoch zum entspannenden Kolorieren.